

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 21.07.2016, 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau.

Anwesend sind: Ulrike Lorenzen, Bürgervorsteherin
Bürgermeister Oliver Mesch

Die Gemeindevertreter/innen

Jens Hoffmann
Ulf Zingelmann
Harald Martens
Stephan Burmester
Reinhard Burmester
Sandra Plehn
Christian Winter
Ute Welter-Agatz
Peter Lange
Bernd Marzi
Max Mann
Sven Faustmann
Sabine Paap
Detlef Ziemann
Wolfgang Bortz
Michael Amann
Peter Sierau
Claudia Ludwig

Es fehlt entschuldigt: -

Außerdem anwesend: Gaby Pulst, Europabeauftragte
Christoph Magazowski, Klimaschutzbeauftragter
VA Kai Larsen, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie teilt mit, dass die CDU-Fraktion zur Tagesordnung den Antrag stellt, den Beratungspunkt 11 „Schaffung provisorischer Krippenplätze“ abzusetzen. GV Hoffmann begründet den Antrag.

Beschluss:

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Tagesordnungspunkt 11 „Schaffung provisorischer Krippenplätze“ von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 02.06.2016
3. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 02.06.2016 gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Europabeauftragten
6. Klimaschutzbericht 2015
7. Beschluss über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft
8. Nachwahlen für Ausschüsse
 - 8.1 Wahl von zwei Mitgliedern für den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und zwei allgemeinen Stellvertretern
 - 8.2 Wahl von drei allgemeinen Stellvertreter/innen für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - 8.3 Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Bau- und Umweltausschuss
 - 8.4 Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Planungsausschuss
9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32
Gebiet: Teilgebiet 1: Grundstücke Bahnhofstraße 17 bis 25 sowie Teilgebiet 2: Grundstücke Bahnhofstraße 33 bis 39 sowie Kehrweiter 2
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. 1. Änderung der Büchereisatzung
hier: Satzungsbeschluss
11. Teilnahme am Projekt Questo „Quereinstieg in Stormarn – Männer und Frauen in KITAS“
hier: Bereitstellung der Haushaltsmittel
12. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben
13. Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

1.1

Es wird mitgeteilt, dass sich am 27.01.2018 der 150. Geburtstag von Alfred Teves jährt, der im Jahr 1868 in Trittau geboren wurde. In dem Buch „Die Trittauer Sieben“, eine Publikation der Trittauer Stiftung zur Förderung der Geschichtskultur, wird dargestellt, wie der Trittauer Junge zum Großindustriellen wurde. Es wird vorgeschlagen, im Jubiläumsjahr mit einer umfangreichen Veranstaltung auf diesen Trittauer aufmerksam zu machen.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/2

1.2

In dem Magazin „Seniorenratgeber“ wurde darüber berichtet, wie vorbildlich sich der Trittauer Seniorenbeirat für die Aufstellung von Sitzbänken eingesetzt hat. Für die Redaktion des Magazins zählte diese Aktion zu den drei besten.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/2

1.3

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates teilt mit, dass vom 08. bis zum 11.09.2016 eine Busfahrt zur polnischen Verschwisterungskommune Wieliszew stattfindet. Es sind noch 20 Plätze frei. Auskünfte geben Frau Behncke, Europabeauftragte des Amtes Tritttau, Frau Pulst, Europabeauftragte der Gemeinde Tritttau sowie Herr Gajda vom Seniorenbeirat.

1.4

Es wird gefragt, ob Überlegungen zur Erneuerung der Heizungsanlage in der Grundschule Tritttau bestehen bzw. hinsichtlich eines Neubaus der Schule. BM Mesch erklärt, dass das eine Angelegenheit des Schulverbandes Tritttau ist und nicht in die Einwohnerfragestunde der Gemeindevertretung Tritttau gehört.

(GV Tritttau vom 21.07.2016)

FD 2/2

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung 02.06.2016

Es ergeben sich folgende Einwendungen:

Zu TOP 8:

In Absatz 2, Satz 2 ist das Wort „hätten“ zu streichen.

Zu TOP 16:

In Absatz 8, letzter Satz lautet es richtig:

„Gegebenenfalls könne am 18.07.2016 in der **SV-Sitzung** bereits hierüber beraten werden.“

Den Änderungen des Protokolls wird zugestimmt. Es gibt keine weiteren Einwände.

(GV Tritttau vom 21.07.2016)

VZ

Zu TOP 3: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 02.06.2016 gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende teilt mit, dass über den Neubau des Blauen Hauses beraten wurde. Einen Beschluss gab es nicht, aber eine Grundhaltung der Gemeindevertretung ist entwickelt worden.

(GV Tritttau vom 21.07.2016)

VZ

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

BM Mesch trägt seinen Bericht vor:

- Vom 04.06. bis zum 24.06.2016 fand die Aktion „Stadtradeln“ statt. Es gab 208 aktive Teilnehmer, darunter vier Mitglieder des Kommunalparlaments. Es wurden 24.879 km geradelt und somit 3,5 t CO₂ eingespart.
- Vom 01.08. bis 12.08.2016 wird die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes eingeschränkt, weil mehrere Beschäftigte langzeiterkrankt sind.

- Der Bauauftrag für den Ausbau Lerchenstraße/Finkenweg und Verbindungsweg zum Mühlenweg ist erteilt worden. Baubeginn wird in ca. drei Wochen sein. Die Anlieger werden per Anschreiben informiert.
- Die Gebäudeaußenhülle des Bauhofs wurde komplett fertig. Es wurde mit den Pflasterarbeiten begonnen. Die Außenanlagen werden in der ersten Augustwoche fertiggestellt.
- Im Freibad wird die Folie zurzeit verlegt. Die Arbeiten dauern noch ca. zwei Wochen. In den Außenanlagen wurde mit den Gartenbauarbeiten begonnen.
- Der Bürgerbrief Nr. 2 ist erschienen.
- Trittau Nord und das Gewerbegebiet werden ab 2017 mit dem Breitbandkabel versorgt.

Zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten

Frau Pulst trägt ihren Bericht vor. Dieser ist dem Original und den Kopien des Protokolls als Anlage beigefügt.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

Europabeauftragte des Amtes Trittau
Europabeauftragte der Gemeinde Trittau

Zu TOP 6: Klimaschutzbericht 2015

Mittels einer PowerPoint-Präsentation trägt Herr Magazowski seinen Klimaschutzbericht 2015 vor. Dieser ist dem Original und den Kopien des Protokolls als Anlage beigefügt.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

Klimaschutzbeauftragter FD 1/3

Zu TOP 7: Beschluss über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

GV Martens, Vorsitzender des Hauptausschusses, verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 14.07.2016 und erläutert den Werdegang von Herrn Bernd Geisler. Der Vorschlag wird von allen Fraktionen begrüßt und unterstützt.

Beschluss:

Dem ehemaligen Gemeindevertreter Herrn Bernd Geisler wird die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Trittau verliehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 1/1

Zu TOP 8: Nachwahlen für Ausschüsse

- 8.1 Wahl von zwei Mitgliedern für den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und zwei allgemeinen Stellvertretern
 - 8.2 Wahl von drei allgemeinen Stellvertreter/innen für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - 8.3 Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Bau- und Umweltausschuss
 - 8.4 Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Planungsausschuss
-

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 15.07.2016.

Die Fraktion der BGT und die Fraktion der CDU beantragen die Neu- bzw. Nachbesetzung verschiedener Positionen in den Ausschüssen der Gemeindevertretung und benennen dafür nachfolgende neue Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder.

Es besteht Einvernehmen darüber, über alle nachstehenden Wahlstellen in einem offenen Wahlgang en bloc abzustimmen.

ZU TOP 8.1: Wahl von zwei Mitgliedern für den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss und zwei allgemeine Stellvertreter

	Mitglied	allgemeine Vertreter
<i>Es scheiden aus:</i> BGT	<i>WB Sven Höper, BGT</i>	<i>WB Jan-Hendrik Höper,</i>
	<i>WB Michaela Droege, CDU</i>	<i>GV Ulrike Lorenzen, CDU</i>
Vorschlag Nachwahl:	WB Jan-Hendrik Höper, BGT GV Ulrike Lorenzen, CDU	GV Michael Amann, BGT GV Jens Hoffmann, CDU

Zu TOP 8.2: Wahl von zwei allgemeinen Stellvertreter/innen für den Finanz-und Wirtschaftsausschuss

	allgemeine Vertreter
<i>Es scheiden aus:</i>	<i>WB Sven Höper, BGT</i> <i>WB Bernd Geisler, CDU</i>
Vorschlag Nachwahl:	WB Irene Schumann, BGT Stephan Burmester, CDU

Zu TOP 8.3: Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Bau- und Umweltausschuss

	allgemeine Vertreter
<i>Es scheidet aus:</i>	<i>GV Michael Amann; BGT</i>
Vorschlag Nachwahl:	WB Hubert Menzel, BGT

Zu TOP 8.4: Wahl eines allgemeinen Stellvertreters für den Planungsausschuss

allgemeine Vertreter

Es scheidet aus: WB Ralf Rahe, BGT

Vorschlag **Nachwahl:** WB Marko Wagner, BGT

Stimmenverhältnis:

Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: keine
 Enthaltung: keine

(GV Trittau vom 21.07.2016)

1/100, 1/102

Zu TOP 9: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32

Gebiet: Teilgebiet 1: Grundstücke Bahnhofstraße 17 bis 25 sowie Teilgebiet 2:
 Grundstücke Bahnhofstraße 33 bis 39 sowie Kehr wieder 2

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 12.07.2016. GV Ziemann, Vorsitzender des Planungsausschusses, erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Die Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für das Gebiet bestehend aus dem Teilgebiet 1 mit den Grundstücken Bahnhofstraße 17 bis 25 sowie dem Teilgebiet 2 mit den Grundstücken Bahnhofstraße 33 bis 39 sowie Kehr wieder 2 werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Auf die Beteiligung der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden wird wegen der unwesentlichen Auswirkungen verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 19

davon anwesend: 19

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/4

Zu TOP 10: 1. Änderung der Büchereisatzung
hier: Satzungsbeschluss

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 2/2 vom 11.07.2016. GV Marzi, Vorsitzender des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, erläutert den Sachverhalt.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Vorlage auf Seite 1, erster Absatz, letzter Satz, der künftige Name der Bücherei nicht richtig genannt ist. Richtig lautet er „Arno-Surminski-Gemeindebücherei Trittau“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Satzung für die Gemeindebücherei Trittau (Benutzungs- und Gebührenordnung), wie sie als Anlage zu Top 10 der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: keine

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/2

Zu TOP 11: Teilnahme am Projekt QUESTO „Quereinstieg in Stormarn – Männer und Frauen in Kitas“
hier: Bereitstellung der Haushaltsmittel

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 2/2 vom 11.07.2016. GV Marzi, Vorsitzender des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, erläutert den Sachverhalt.

In der eingehenden Aussprache werden Argumente für und gegen eine Projektbeteiligung dargelegt. Es besteht ein erheblicher Mangel an qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern. Durch das Projekt „QUESTO“ kann dieser verringert werden. Gleichwohl wird darauf hingewiesen, dass Arbeitsfördermaßnahmen nicht Aufgabe der Gemeinde ist. Dafür ist die Agentur für Arbeit zuständig.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es zu den Ausbildungskosten Zuschüsse geben wird. Der Arbeitgeber erhält im ersten Jahr eine Förderung von 900,- € monatlich, es bleiben also Kosten von 350,- € monatlich für die Gemeinde. Im zweiten Ausbildungsjahr beträgt die Förderung 450,- € pro Monat, es bleiben somit Kosten von 800,- €. Im dritten Jahr gibt es keine Förderung, allerdings ist die Auszubildende dann als sozialpädagogische Assistentin auf den Personalschlüssel anrechenbar und kann im Kita-Betrieb eingesetzt werden.

BM Mesch berichtet, dass aktuell eine Bewerbung um einen Praktikumsplatz in den kommunalen Kindergärten vorliegt. Es ist offen, ob die Person nach der Ausbildung tatsächlich für die Gemeinde Trittau arbeiten wird. Gleichwohl ist ein gesellschaftliches Bündnis nötig, um diesen großen Mangel an qualifiziertem Personal entgegen zu wirken. Die Stadt Ahrensburg und die Gemeinde Lütjensee wollen sich an dem Projekt beteiligen.

GV Winter schlägt vor, über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abzustimmen. Dieses erfolgt ohne Nennung des voraussichtlichen außerplanmäßigen Betrages für den Nachtragshaushalt 2016, da es für das erste Ausbildungsjahr voraussichtlich erhebliche Fördergelder geben wird.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Teilnahme an dem Projekt QUESTO – Quereinstieg in Stormarn aus. Der Bürgermeister wird gebeten, die notwendigen Vereinbarungen mit der AWO zu schließen.
2. Der notwendige Betrag wird außerplanmäßig vor der Beratung des Nachtragshaushaltes 2016 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 5
 Stimmenthaltungen: 3

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/2

Zu TOP 12: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/2 vom 14.07.2016.

GV Hoffmann weist darauf hin, dass für den beschädigten Senkelektanten ein 100%iger Schadenersatz zu fordern ist. Dass die Versicherung nur den Zeitwert erstattet, sollte nicht akzeptiert werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Bereits während der Schadenabwicklung hat die Verwaltung ihre Vorgehensweise mit dem Kommunalen Schadenausgleich Schleswig-Holstein (KSA) abgestimmt. Der KSA teilte seiner Zeit mit, dass die gegnerische Versicherung berechtigt ist, lediglich den Zeitwert zu erstatten.

GV Plehn bittet um Auskunft, ob nicht das Amt für die Trocknung und Instandsetzung des Aktenkellers zuständig ist. Auch wird die Höhe der Trocknungskosten beanstandet.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Instandsetzung des Aktenkellers erfolgt voraussichtlich ab 22.08.2016. Es werden die Fenster zugemauert und eine automatische Entlüftung eingebaut um die Luftfeuchtigkeit dauerhaft zu verringern. Dafür entstehen Kosten von etwa 4.000,- €, die im Haushalt des Amtes zur Verfügung stehen.

Die Trocknungsgeräte werden noch benötigt, weil nach wie vor die Luftfeuchtigkeit in dem Raum zu hoch ist. Für die Reinigung der Akten mussten zunächst Fachfirmen gefunden und Kostenangebote eingeholt werden. Darüber hinaus war zu klären, wo die Akten gereinigt werden können und wo eine Zwischenlagerung des umfangreichen Aktenbestandes möglich ist. Hierfür konnte eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Zwei Container des Amtes die zurzeit auf dem Gelände des alten Klärwerkes im Lehm-

beksweg stehen, werden auf dem Parkplatz am Verwaltungsgebäude aufgestellt. Weitere Akten werden in der ehemaligen Küche des Campehauses gelagert.

Gemäß § 2 des Vertrages über die Geschäftsführung des Amtes Trittau durch die Gemeinde Trittau zahlt das Amt Trittau für die Inanspruchnahme der Gemeindeverwaltung eine Entschädigung, die jährlich anhand der Jahresrechnung der Gemeinde Trittau errechnet wird. Die Entschädigung setzt sich aus einem Personalkostenanteil und einem Anteil an den sächlichen Verwaltungsausgaben zusammen.

Als Anteil an den sächlichen Verwaltungsausgaben werden 98 % der in der Jahresrechnung der Gemeinde Trittau ausgewiesenen Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes und der dazu gehörenden Grundstücke zugrunde gelegt. Somit ist das Amt Trittau auch an den Kosten für die Trocknung beteiligt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut Vorlage des Fachdienstes 1/2 vom 14.07.2016, die keine Zustimmung der Gemeindevertretung benötigen, werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung einer Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, werden laut Vorlage des Fachdienstes 1/2 vom 14.07.2016, die als Anlage dem Original des Protokolls beigelegt ist, genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 3
Stimmhaltungen: 1

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 1/2

Zu TOP 13: Anfragen und Mitteilungen
a) Mitteilungen der Verwaltung

Angesichts der zahlreichen Beschlüsse und dazu notierten Sachstände, die insbesondere die Planungsvorhaben betreffen, verweist BM Mesch auf die den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegte Anlage.

Zu TOP 13: Anfragen und Mitteilungen
b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung

13 b.1

GV Sierau bittet um Auskunft, ob die Feuerwehr zum Standort der Kita in der Lessingstraße eine Stellungnahme abgegeben hat. BM Mesch teilt mit, dass sowohl von der Polizei als auch von der Freiwilligen Feuerwehr Stellungnahmen vorliegen. Beide haben keine Sicherheitsbedenken, Einsatzfahrzeuge können ohne Schwierigkeiten den Goethering und die Lessingstraße durchfahren.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 2/2, FD 2/4

13 b.2

Eine Einladung des Schützenvereins an die Gemeindevertretung und die Fraktionen zu einem Vergleichsschießen auf der neuen Anlage liegt vor. Anmeldungen werden an die Bürgervorsteherin erbeten.

13 b.3

Die Bürgervorsteherin teilt mit, dass am 15.11.2016 eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Im Mittelpunkt sollen die Vorhaben der Gemeinde stehen.

(GV Trittau vom 21.07.2016)

FD 1/1, FD 1/2, FD 1/3, FD 2/1, FD 2/2,
FD 2/3, FD 2/4

Zu TOP 14: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es wird gefragt, ob sich die Feuerwehr die Lessingstraße auch abends ab 21 Uhr angeschaut hat. Dieses wird vom Bürgermeister bestätigt.

Die Bürgervorsteherin schließt die Sitzung um 20.40 Uhr und lädt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung im Anschluss an die Sitzung zu einem gemeinsamen Grillen im rückwärtigen Innenhof des Bürgerhauses ein.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

- Zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten
- Zu TOP 6: Klimaschutzbericht 2015
- Zu TOP 7: Vorlage FD 1/1 vom 14.07.2016
- Zu TOP 8: Vorlage FD 1/1 vom 15.07.2016
- Zu TOP 9: Vorlage FD 2/4 vom 12.07.2016
- ZU TOP 10: Vorlage FD 2/2 vom 11.07.2016
- ZU TOP 11: Vorlage FD 2/2 vom 11.07.2016
- Zu TOP 12: Vorlage FD 1/2 vom 14.07.2016
- Zu TOP 13a: Mitteilungen der Verwaltung

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten
- Zu TOP 6: Klimaschutzbericht 2015
- Zu TOP 13a: Mitteilungen der Verwaltung